

# 1.+ 2. AMTS-Zirkel GEMED2

Schwarzach/Pongau

26. 09. 2018

15.30 – 20.00 Uhr

## Programmübersicht

**AMTS-Zirkel 1** 15.30 – 17.30 Uhr

- Begrüßung der Teilnehmer  
D. Strasser und E. Kretschmer
- Übersicht Projektstand GEMED2  
D. Strasser und E. Kretschmer
- Feedback der Projektteilnehmer  
Ärzte, Pflegepersonen, Apotheker
- Multiprofessionelle Fallkonferenz –  
Fallbeispiele aus der Praxis  
vorgestellt von teilnehmenden Apothekern  
und Pflegepersonen  
Moderation: Elisabeth Kretschmer

**PAUSE:** 17.30 – 18 Uhr

**AMTS-Zirkel 2** 18.00 – 20.00 Uhr

### Vortrag mit Fallbeispielen, Diskussion:

„Ernährung in der Geriatrie aus  
medizinischer und ernährungs-  
wissenschaftlicher Sicht“

Über die vielen Irrtümer und Risiken.  
Was benötigt der Mensch im Alter wirklich?

#### Referenten:

Prim. Prof. Dr. Gerald Ohrenberger, MSc, Ärztlicher Leiter  
Dr. Bärbel Sturtzel, Ernährungswissenschaftlerin  
Haus der Barmherzigkeit, Seeböckgasse 30a, 1160 Wien

Moderation: Elisabeth Kretschmer

## TO DO Apotheker

### Datenschutz

- ✓ „Klarden“ nur innerhalb des NWB verwenden
- ✓ Nach „außen“ nur anonymisierte Daten
- ✓ Nur Personen mit Einverständniserklärung

### TO DO zu Beginn und über den Projektzeitraum

- ✓ Führen Liste Bewohner

### TO DO monatlich PPK und PK

- ✓ monatliche Kommunikation mit der Pflege
- ✓ Auswahl der BW zur Medikationsanalyse
- ✓ Empfehlung (PPK/PK) Übermittlung an den Arzt
- 25-30% aller Bewohner pro Quartal überprüfen

### TO DO Kontrolle Medikationsprozess

- ✓ Am Ende durch die Projektleitung

### Datenablage

Die Datenablage für „Klarden“ ist in der Apotheke nach den datenschutzrechtlichen Bestimmungen zugriffssicher für Unbefugte abzusichern. (DSG)

1. Anlegen eines Ordners GEMED2
2. Liste Bewohner
  - ✓ Dateiname: „Ort“\_„Liste Bewohner“\_Datum der Änderung
3. Empfehlung/Konsile **incl. Umsetzung**
  - ✓ Dateiname: „Ort“\_Empfehlung\_„AVS-ID“\_Datum
  - ✓ Dokumentation evaluierter Medikationen ohne Empfehlung anhand Liste Bewohner mit Datum

## TO DO Pflege im Projektverlauf

### Datenschutz

- ✓ „Klarden“ nur innerhalb des NWB verwenden
- ✓ Nach „außen“ nur anonymisierte Daten
- ✓ Nur Personen mit Einverständniserklärung

### TO DO zu Beginn und bei Neuaufnahmen

- ✓ Einholen der Zustimmungserklärungen
- ✓ Übermitteln an Apotheke

### Zu Beginn für die Apotheke:

Eine Liste der Bewohner mit

- Name
- Geburtsdatum
- Geschlecht
- Pflegestufe
- aktuelle Medikationspläne

### TO DO tägliche Therapiebeobachtung

- ✓ tägliche Therapiebeobachtung

CareCenter: Georg Emrich Tel:0664 88522023

Hilfswerk: ?

### TO DO monatlich PPK und PK

- ✓ monatliche Kommunikation mit der Apotheke
- ✓ Auswahl der BW *mit UAE* zur Medikationsanalyse
- ✓ *Übermittlung Empfehlung an den Arzt*

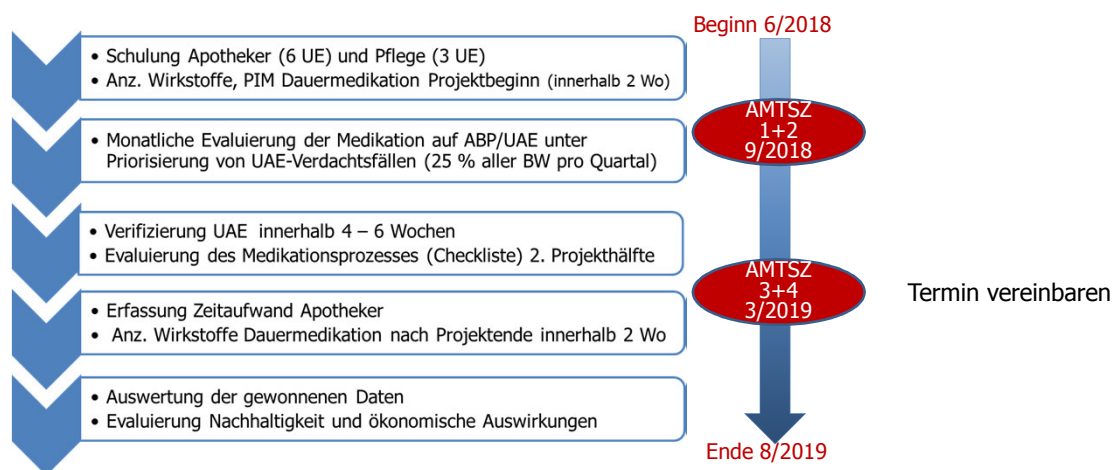
### TO DO Kontrolle Medikationsprozess

- ✓ am Ende durch die Projektleitung

## Projektstand 23.09.2018

- Schulung am 02. 05. 2018
- Teilnehmende Bewohner 06/2018: **332**
- Abgegebene Empfehlungen 09/2018: ca. **90**  
(40 Konsilbögen)

## Zeitlicher Ablauf



## Feedbackrunde



- ? Therapiebeobachtung (Carecenter, Papierform)
- ? Monatlicher Datentransfer (USB-Stick, Papierform)
- ? Monatliches Treffen ApothekerIn/Pflegefachkraft
- ? Schwierigkeiten